



Nicht wie ein Tabellenführer präsentiert

SB Chiemgau Traunstein unterliegt mit 1:4 beim SV Heimstetten 2 – Lupenreiner Hattrick von Emanuele Fino

SV Heimstetten 2: Pintar, Fino, Lüders, Schleibinger (65. Hufnagel), Steppan, Ringlewski, Hofstetter, Reißner, Lorenz, Gerguri, Schleger (82. Poschenröder),

SB Chiemgau Traunstein: Abfalter, Bauer, Thudt (57. Wittmann), Sebastian Mayer, Tobias Berz, Schön, Mauerkirchner Probst, Waritschlager (76. Dengel), Defta (ab 57. Heinrich), Marchl.

Schiedsrichter: Markus Schwenk (FC Issing).

Zuschauer: 80.

Tore: 1:0 (16.) Fino, 2:0 (22.) Fino, 3:0 (45.) Fino, 4:0 (55.) Lorenz, 4:1 (75.) Probst.

Rote Karten: keine.

Gelb-Rote Karten: keine.

Heimstetten/Traunstein (td). „Wir haben uns heute nicht wie ein Tabellenführer präsentiert“, so fasste der Pressesprecher des SB Chiemgau Traunstein, Günter Burgstaller die 1:4-Auswärtsniederlage beim SV Heimstetten 2 in der Fußball-Bezirksliga Ost zusammen. Zwar sind die Kreisstädter noch Spitzenreiter, doch die Verfolger Ebersberg und Waging sind dem SBC auf den Fersen.

„Leider haben wir durch eine schlampige erste Halbzeit uns um den Lohn der Arbeit gebracht“. Schon bis zur Pause lag der Tabellenführer im Heimstettener Sportpark schon fast aussichtslos zurück. „Aufgrund der zweiten Hälfte hätten wir das Ergebnis erträglicher gestalten können, vielleicht sogar noch ein Remis zu ergattern, doch das wäre am heutigen Tag zuviel des Guten gewesen“. Mann des Tages war Emanuele Fino, der in der ersten Halbzeit einen lupenreinen Hattrick erzielte. Schon in der 16. Minute traf Fino zum Führungstreffer. Er spritzte in einen Ball den ein SBC-Abwehrspieler vertändelte und der Ball ging ins lange Eck. Danach hatte der SBC die erste Ausgleichschance. Maxi Bauer scheiterte mit einem Pfostenschuss (19.). Kurz darauf war es erneut Fino der am zweiten Pfosten stehend nach einer Hereingabe über die rechte Angriffsseite die Kugel versenkte. „Wir waren nicht nur in dieser Situation zu weit von den Männern weg“, bemerkte Burgstaller. Kurz vor dem Wechsel trat Fino zum dritten Mal negativ für die Gruber-Truppe in Erscheinung. Nach einem nicht gegebenen Freistoß wurde noch reklamiert und ein schlampiges Abspiel führte zu einem weiteren Konter und Fino war vor dem Tor wiederum kaltschnäuzig und stellte auf 3:0 (45.).

In der zweiten Hälfte traf Dieter Lorenz zehn Minuten nach der Pause zum vorentscheidenden 4:0. Wieder war die Abwehr nicht auf der Höhe. Aber dann ging ein Ruck durch die Elf der Traunsteiner. Heimstetten kam fast nicht mehr über die Mittellinie und die Folge der Überlegenheit war der 16. Saisonstreffer von Maxi Probst. Er setzte sich mit einer feinen Einzelleistung, als er sicher den Ball behauptete gegen die Abwehr durch und schloss zum 4:1 ab (75.). „Dann hatten wir noch vier Hochkaräter, wir hatten sogar die Möglichkeit auf das 4:4“, meinte SBC Trainer Franz Gruber. Probst hatte eine gute Schussposition, Marchl traf das Außenetz, Wartitschlager, Heinrich und Mauerkirchner brachten die Kugel auch nicht über die Linie. „Aber man muss anerkennen, dass die Heimstettener eine abgezockte Truppe sind mit guten Einzelspielern“. SBC-Kicker Patrick Schön haderte mit den vergebenen Möglichkeiten: „Wir waren vorne einfach nicht konsequent genug im Abschluss. Abkicken und nach vorne schauen, wir sind heiß auf Ottobrunn“. Es ist der nächste Gegner am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr.